

Gesellschaft. Wirtschaft. Politik

Sozialwissenschaften für politische Bildung www.gwp-pb.de

Jahrgang 55, 2006, Heft 3 – Inhalt

<p>Keine Studiengebühren in Rheinland-Pfalz? Interview mit Kulturminister Prof. Zöllner</p>	<p>Interview Rheinland-Pfalz hält – im Gegensatz zu den meisten anderen Bundesländern – daran fest, keine Studiengebühren zu erheben. Kulturminister Zöllner erläutert im Gespräch mit Herausgeber Stefan Hradil seine Beweggründe, die Probleme, die mit dem Nebeneinander von Ländern mit und ohne Studiengebühren verbunden sind und seine Lösungsansätze.</p>	297
<p>Irene Gerlach: Elterngeld – Geschichte, Konzeption und Potenziale eines neuen familienpolitischen Instrumentes</p>	<p>Aktuelle Analyse Das Elterngeld stellt einen Versuch der konzeptionellen Neuausrichtung im deutschen Familienlastenausgleich dar. Zentral dabei ist der Gedanke, dass den Eltern ein wesentlicher Teil ihrer Verzichtskosten im ersten Lebensjahr ihrer Kinder ersetzt werden soll. Dahinter steht die Hoffnung auf die häufigere Erfüllung vorhandener Kinderwünsche und schließlich auch diejenige auf eine erhöhte Mütter- bzw. Elternerwerbstätigkeit.</p>	303
<p>Hans-Hermann Hartwich: Vom „Gewinnabsaugen“ und „Nölen“. Deutsche Unternehmen und die geplante Unternehmensteuerreform</p>	<p>Kolumne Das Kabinett der großen Koalition hat Mitte Juli 2006 Eckpunkte einer Reform der Unternehmensbesteuerung beschlossen. Betroffen sind die Körperschaftsteuer, die Einkommensteuer und die kommunale Gewerbesteuer. Die Politik will einerseits Kapitalflucht vermeiden, andererseits aber auch Verluste im Steueraufkommen durch Steuervermeidungstaktiken der grenzüberschreitend arbeitenden Unternehmen.</p>	311
<p>Roland Sturm: Thatcherismus – freie Marktwirtschaft und individuelle Verantwortung</p>	<p>Fachaufsatz Der Thatcherismus steht in der öffentlichen Diskussion für die erfolgreiche wirtschaftliche Wende im Großbritannien der 1980er Jahre. Er basiert auf einer Neuinterpretation der Marktwirtschaft, die mit der Inflationsbekämpfung und dem Kampf gegen die Gewerkschaftsmacht an tagespolitischen Problemen anknüpfte, aber durch ihr Plädoyer für mehr Markt und individuelle Verantwortung darüber hinausweist.</p>	317
<p>Richard Hauser: Alternativen einer Grundsicherung – soziale und ökonomische Aspekte</p>	<p>Fachaufsatz Zur Zeit leben etwa 10% der in Deutschland wohnenden Bevölkerung auf dem Niveau des sozio-kulturellen Existenzminimums. Dies führte zu breiten Diskussionen über alternative Ausgestaltungsformen einer Grundsicherung. In diesem Beitrag werden fünf Hauptformen einer Grundsicherung dargestellt und diskutiert. Ferner wird auf die aktuellen Vorschläge für einen Mindestlohn oder einen Kombilohn eingegangen.</p>	331
<p>Sven Bernhard Gareis: In kleinen Schritten zur Reform. Den Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen misslingt eine umfassende Erneuerung ihrer Weltorganisation</p>	<p>Fachaufsatz Im Abschlussdokument ihres Jubiläumsgipfels haben die Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen das Reformprogramm von Kofi Annan auf ein Minimalkonzept reduziert. Kurz darauf wurde im Dezember 2005 die Bewilligung der Mittel für den regulären Haushalt der Organisation über das erste Halbjahr 2006 hinaus an substanzielle Reformfortschritte geknüpft. Wie stellen sich vor diesem Hintergrund Stand und Perspektiven der VN-Reform dar?</p>	349
<p>Uta Klein: Transformationsstaaten und Geschlechterverhältnisse: Herausforderungen für die EU-Gleichstellungspolitik</p>	<p>Fachaufsatz Wie steht es um die Gleichstellung zwischen Männern und Frauen in den ost- und ostmitteleuropäischen Mitgliedstaaten der EU. Es zeigt sich, dass schwerlich von einer Modernisierung der Transformationsstaaten gesprochen werden kann, wenn die Geschlechterperspektive mitgedacht wird. Die Überlegung hat Konsequenzen für die EU-Gleichstellungspolitik.</p>	363

Gesellschaft. Wirtschaft. Politik

Sozialwissenschaften für politische Bildung www.gwp-pb.de

Jahrgang 55, 2006, Heft 3 – Inhalt

<p>Marc Szydlík: Soziale Mobilität? Lebensqualität in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</p>	<p>Fachaufsatz Inwiefern wird die Lebensqualität im Lebenslauf von der sozialen Herkunft bestimmt? Eltern stellen die entscheidenden Weichen für ihre Kinder nicht nur in jungen Jahren. Auch nach dem Auszug aus dem Elternhaus existieren bedeutende Verbindungen, die sich z.B. in umfangreichen Generationentransfers ausdrücken – bis hin zu Erbschaften. Die Krux: Private Generationensolidarität stabilisiert und vergrößert soziale Ungleichheit.</p>	377
<p>Bernhard Schäfers: Integration in die Stadtgesellschaft</p>	<p>Fachaufsatz Seitdem es Städte gibt, stellt die Integration der Fremden, der neu hinzukommenden Mitbewohner eine besondere Schwierigkeit dar, die je nach Person oder Bevölkerungsgruppe in den verschiedenen Epochen der Stadtgeschichte unterschiedlich behandelt wurde. Anhand soziologischer Integrationstheorien und -begriffe sowie aktueller Problemlagen werden für die heutige Situation Lösungswege diskutiert.</p>	389
<p>Heiner Adamski: Deutsche Truppen im Kongo</p>	<p>Kontrovers dokumentiert Im Zusammenhang der UN-Peacekeeping-Mission MONUC und der EU-Operation EUFOR RD CONGO sind deutsche Soldaten zu einem Auslandseinsatz in der zentralafrikanischen Demokratische Republik Kongo. Das Ziel des Einsatzes ist die Unterstützung eines ordnungsgemäßen Ablaufs von Wahlen und ein Beitrag zur Stabilisierung dieser Krisenregion. Die Entsendung der deutschen Soldaten ist umstritten.</p>	401
<p>Heinrich Pehle: Fesseln für den Leviathan? Ist die Rasterfahndung grundgesetzkonform?</p>	<p>Rechtsprechung kommentiert Die Frage, inwieweit die latente Gefahr terroristischer Anschläge staatliche Grundrechtseingriffe zu rechtfertigen vermag, beschäftigte zum wiederholten Male das Bundesverfassungsgericht, das sich in seiner Entscheidung vom 4. April 2006 im Zuge einer Verfassungsbeschwerde mit der Zulässigkeit der so genannten Rasterfahndung auseinandersetzen musste.</p>	409
<p>Sibylle Reinhardt: Unterricht gegen „rechts“ – geht das? Der Fall EKO-Stahl. Vorschlag für eine Fallstudie.</p>	<p>Didaktische Praxis Die Fallstudie „EKO-Stahl“ zur Auseinandersetzung mit Ausländerfeindlichkeit entwickelt Lernende in Fragen und Antworten zum Fall und in die Reaktionen des Betriebs auf ausländerfeindliches Handeln zweier Azubis. Die Lernenden entwerfen Handlungsmöglichkeiten, beraten in einer simulierten Sitzung und bewerten den Ablauf in der Realität.</p>	417
<p>Christian Steuerwald Martin Heidenreich (Hg): Die Europäisierung sozialer Ungleichheit. Zur transnationalen Klassen- und Sozialstrukturanalyse</p>	<p>Das besondere Buch Bislang ist die Erforschung von sozialen Ungleichheiten noch mehrheitlich einem <i>methodologischen Nationalismus</i> verpflichtet, der die Analyse an Landesgrenzen enden lässt oder auf einen internationalen Vergleich beschränkt. Dies mag zwar den Sichtweisen von vielen Bürgern entsprechen, den Ursachen und Wirkungszusammenhängen z.B. von Arbeitslosigkeitsrisiken wird es heute jedoch nicht mehr gerecht.</p>	431
<p>Dirk Lange: Handbuch politische Bildung</p>	<p>Rezensionen Sander, Wolfgang (Hrsg.): Handbuch politische Bildung. Schwalbach/Ts., 3., völlig überarbeitete Auflage 2005.</p>	433

